

# Montageanleitung

## Barrial® Korridor Typ 3a - 3b

### Wichtige Vorbemerkungen

#### Verlegeplan

Generell wird Barrial Korridor mit Verlegeplan und Stückliste geliefert. Der Verlegeplan ist unbedingt zu beachten und sollte schon vor Beginn der Arbeiten eingesehen werden.

#### Kiesschüttung

Bei Flachdachterrassen mit Kiesschüttung ist diese vor der Montage unbedingt zu entfernen. Barrial selbsttragend nicht auf den Kies aufstellen. Nach Abschluss der Arbeiten den Kies wieder an die Auslegerschiene anarbeiten.

#### Normen und Vorschriften

Bei der Montage der Barrial Sicherheitsgeländer sind generell die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Flachdachrichtlinien zu berücksichtigen.

#### Montage und Abnahme

Die Montage ist von erfahrenen Fachbetrieben auszuführen. Nach der Montage hat generell eine Abnahme zu erfolgen. Das Ergebnis ist in einem Prüfprotokoll festzuhalten.

#### Wartung

Sämtliche Aluminiumbauteile sind korrosionsbeständig und benötigen keine spezifische Wartung. Wir empfehlen jedoch eine jährliche Sichtprüfung auf augenscheinliche Beschädigungen oder sonstige Mängel. Stoßverbinder auf kraftschlüssige Verbindung prüfen.

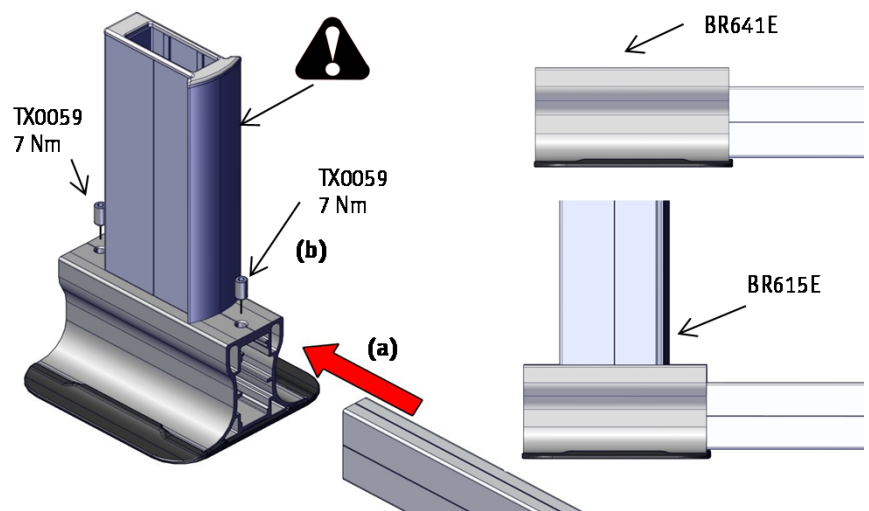
#### Typen

Korridor **Typ 3a** ist eine einseitige Geländerführung. Korridor **Typ 3b** ist eine beidseitige Geländerführung. Diese Montageanleitung gilt für beide Typen.

Die Auslegerschienen (Anzahl gemäß Verlegeplan) mit den Multi-Verbindern BR641E und BR615E zusammenführen (a).

Achtung: Die Aufnahme-Rippe für den Fußleisten-Schnellverbinder muss nach innen zeigen!

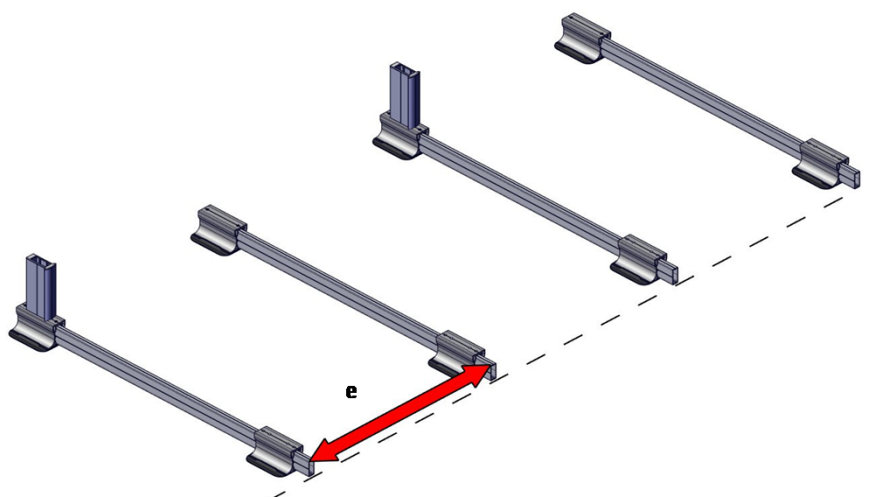
Mit zwei Innensechskant-Madenschrauben (TX0059, M8x16, Inbus 4, Drehmoment 7 Nm) von oben fixieren (b).



Zwischen zwei Auslegerschienen mit "Multi-Verbinder und Stützenhülse (BR615E)" muss zur Lastverteilung eine Auslegerschiene mit "Multi-Verbinder ohne Stützenhülse (BR641E)" verlegt werden.

Die Auslegerschienen gemäß Verlegeplan positionieren und ausrichten.

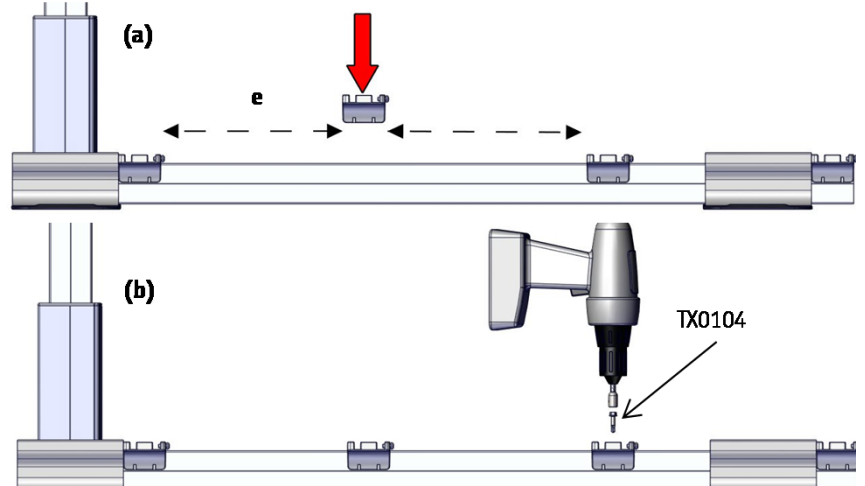
Die Achsabstände kontrollieren.



Seite 2/6

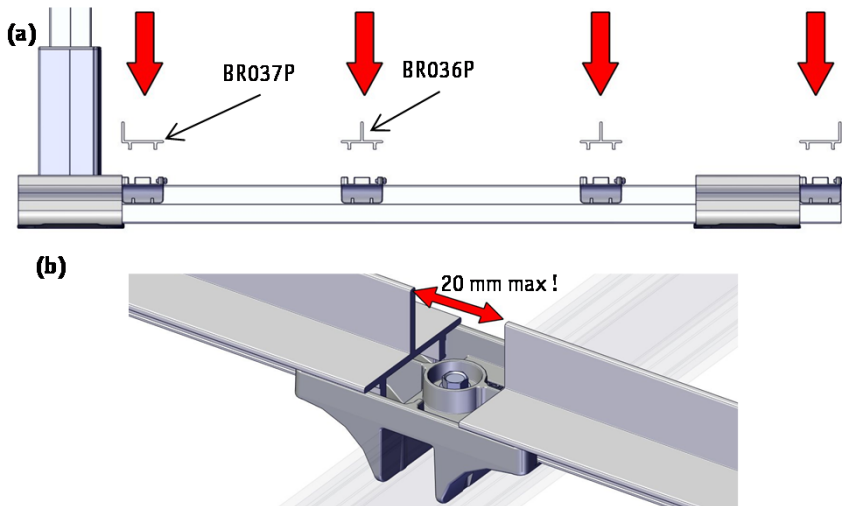
Die Schienenkrallen BR634E auf die Schienen mit dem im Verlegeplan vorgesehenen Achsabstand **e** positionieren **(a)** und mit einer selbstbohrenden Schraube (TX0104, Sechskant, SW 8, 5.5x22) fixieren **(b)**.

Es empfiehlt sich, den Achsabstand mit einer Beton-Gehwegplatte (oder einer entsprechenden Schablone) zu bestätigen, um eventuelle herstellungsbedingte Maß-Toleranzen der Beton-Gehwegplatten auszugleichen.

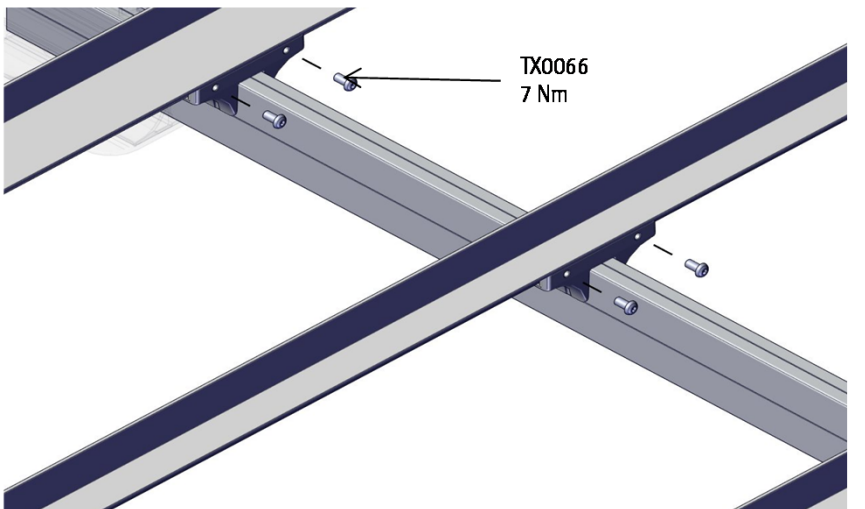


Die L-Profile BR037P auf die beiden außenliegenden Schienenkrallen und die T-Profile BR036P auf die innenliegende(n) Schienenkrallen auflegen **(a)**.

T- und L-Profile so ausrichten, dass die Stöße (mit max. 20 mm Spalt) immer auf den Schienenkrallen liegen. Wenn notwendig, müssen die Profile mit Hilfe der richtigen Werkzeuge (z.B. Metall-Kappsäge) gekürzt werden **(b)**.

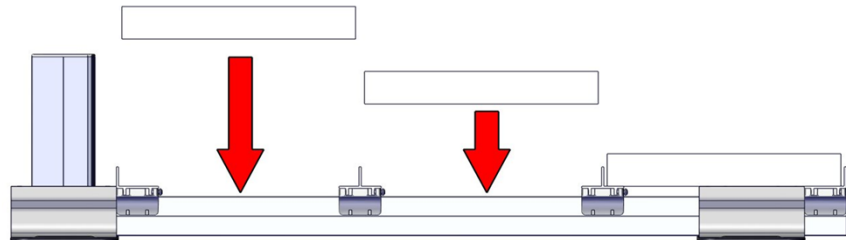


Seitliches fixieren der L- und T-Profile auf den Schienenkrallen mit jeweils zwei Innensechskant-Linsenkopfschrauben (TX0066, M6x12, Inbus Nr. 4, Drehmoment 7 Nm).



Seite 3/6

Die Betonplatten in das von L- und T-  
Profilen vorgegebene Raster einlegen.

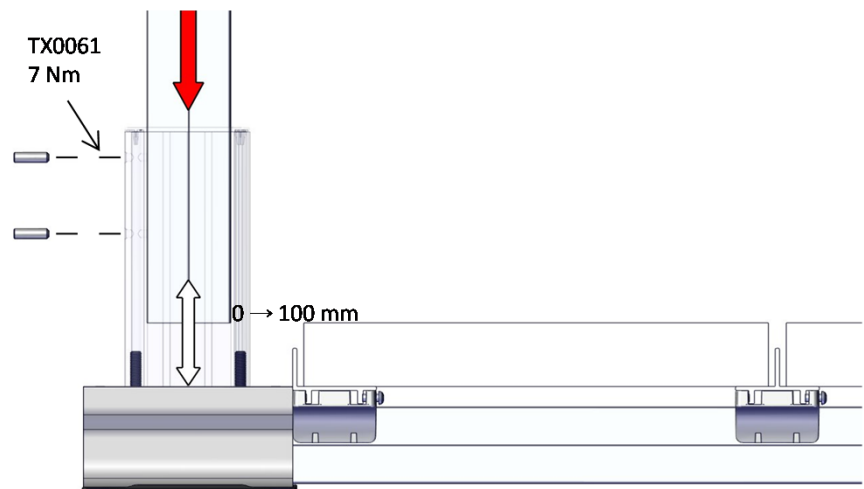


#### Einbau der Geländerstützen

Die Stützen in die Hülsen der Multi-  
Verbinder einführen und in der Höhe  
ausrichten (Geländerhöhe von OK Handlauf  
bis OK Betonplatten-Belag gemäß  
Verlegeplan beachten!).

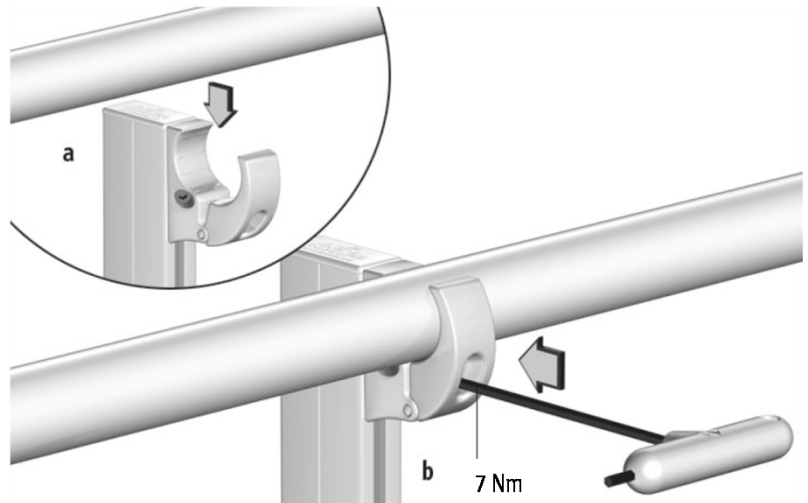
Stützen von außen mit jeweils zwei  
Innensechskant-Madenschrauben (TX0061,  
M8x25, Inbus Nr. 4, Drehmoment 7Nm)  
fixieren.

In der Aufnahmhülse des Multi-Verbinders  
kann die Höhe der Stützen von 0 bis 100 mm  
variiert werden.



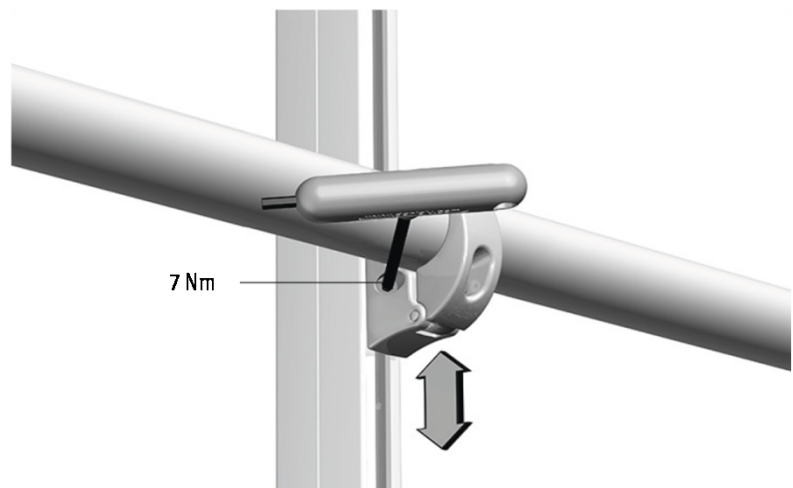
### Montageanleitung der Geländerprofile

Nach dem Einsetzen der Geländerprofile in den Klemhalter (a) wird dieser mit der Innensechskantschraube (b) M5 x 25 (TX0038) mit Hilfe des Innensechskant-Schlüssels Nr. 4 geschlossen.



Mit der seitlich zugänglichen Schraube M5 x 18 (TX0036) ist eine nachträgliche Höhenjustierung der Geländerprofile jederzeit möglich.

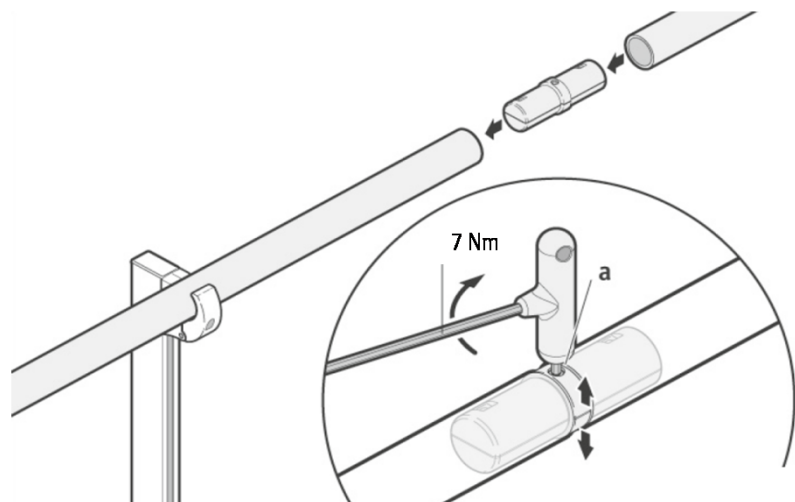
Hierzu mit dem Innensechskantschlüssel Nr. 4 den Halter an der Stütze leicht lösen, den Halter im Nutenprofil in die gewünschte Position bringen und wieder arretieren.



### Stoßverbindung

Die Verbindungsstücke an den beiden Enden der Geländerprofile einführen.

Die Arretierungsschraube (a) mit dem angegebenen Drehmoment fixieren.

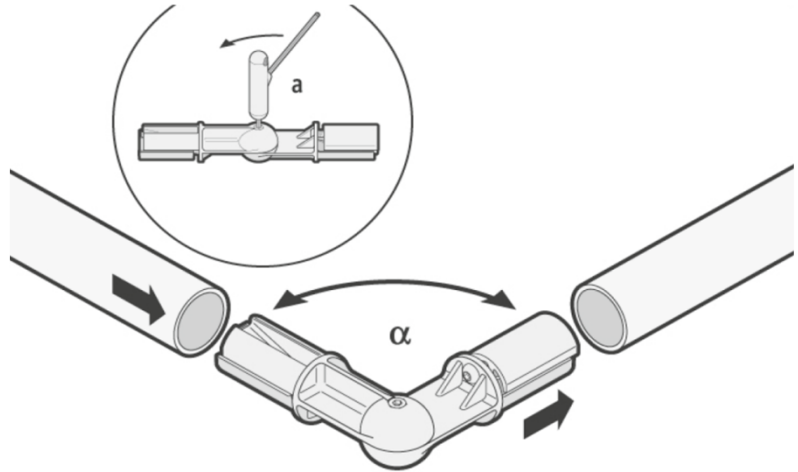


Seite 5/6

### Montage der winkelvariablen Eckverbindungen

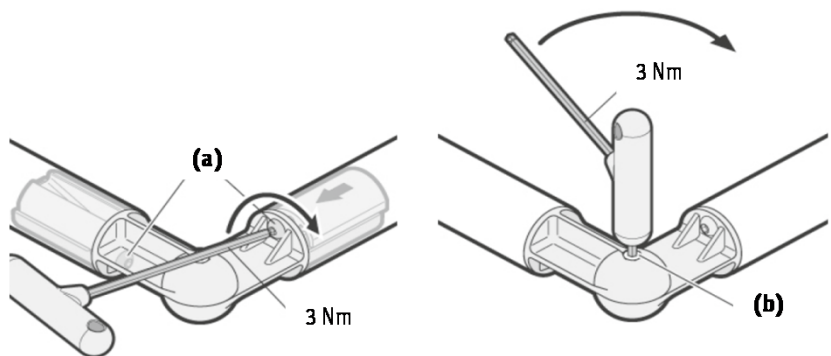
Die Feststellschraube (a) an der  
Eckverbindung leicht lösen.

Die Eckverbindung an den beiden Enden der  
Geländerprofile einführen.



Die Schrauben (b) mit dem angegebenen  
Drehmoment fixieren.

Zum Schluss die Feststellschraube (c)  
anziehen.

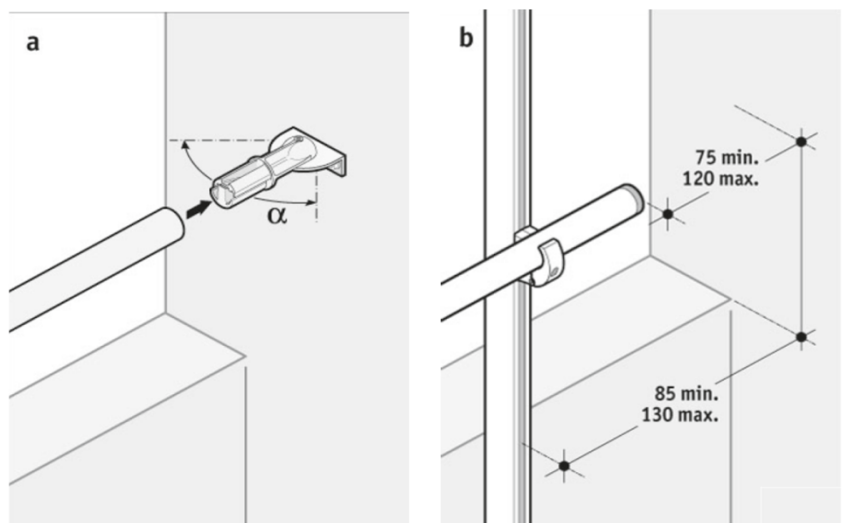


### Abschluss mit Wandhalter (a)

Wandhalter an den 2 Bohrungen  
fachgerecht an der Wand fixieren. Die  
Geländerprofile werden nach dem gleichen  
Prinzip wie die winkelvariablen Ecken  
montiert (siehe oben).

### Abschluss ohne Wandhalter (b)

Ist kein Wandanschluss vorgesehen, sind  
die in der Skizze dargestellten Abstände  
einzuhalten, um die Anforderungen der  
Norm zu erfüllen. PVC-Endkappen am Ende  
der Geländerprofile befestigen.

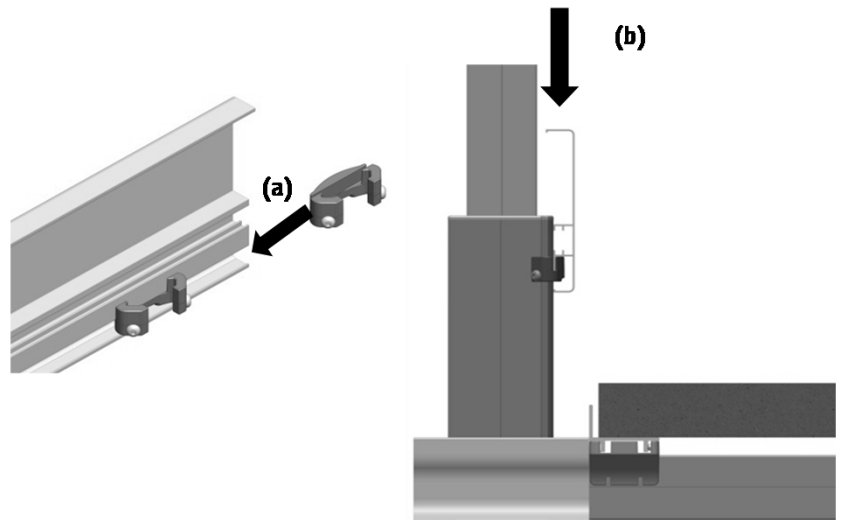


Seite 6/6

**Fußleiste (150 mm)**  
gemäß EN 13374 Klasse A, EN ISO 14122-3 und DIN 14094-2

Klemmstück für Fußleisten seitlich in die vorgesehene Nut schieben (a).

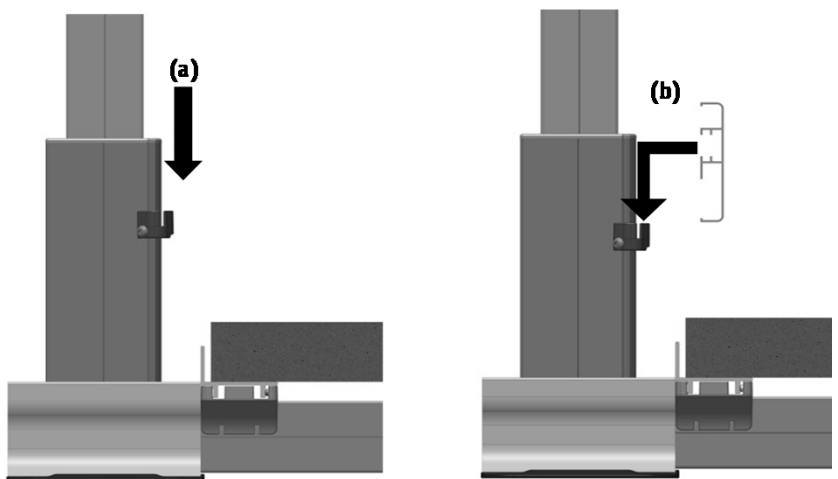
Klemmstück und Fußleiste von oben über die Aufnahmhülse schieben (b).



**Fußleiste (100 mm)**  
gemäß EN ISO 14122-3 und DIN 14094-2

Klemmstück für Fußleisten von oben über die Aufnahmhülse schieben (a).

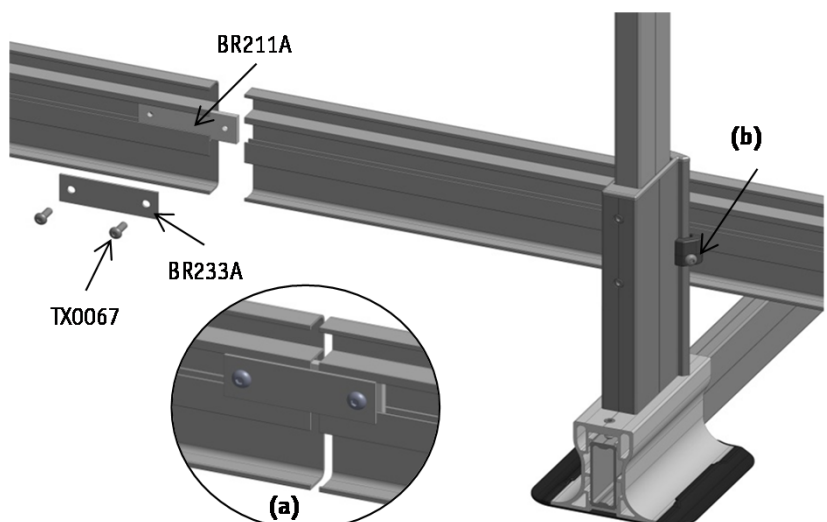
Fußleiste von oben in die dafür vorgesehene Nut im Klemmstück einhängen (b).



**Verbinden von zwei Fußleisten**

Steckverbinder BR211A in die innenliegende Nut der Fußleiste einschieben und die Fußleiste mit der mitgelieferten Innensechskant-Linsenkopfschraube M6 x 16 und der Konterplatte fixieren. Dabei ist immer eine Dehnfuge von ca. 5 mm zwischen den einzelnen Fußleisten-Profilen vorzusehen (a).

Fixieren der Fußleiste durch Anziehen der beiden mitgelieferten Schrauben M6x10 im Schnellverbinder (max. Drehmoment 3 Nm) (b).



Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie behält sich das Recht auf technische Änderungen vor. Stand 10/2017